



Universität Jena · Dezentrat Finanzen und Beschaffung · 07737 Jena

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) René Fulde  
Abteilung Einkauf

Leutragraben 1  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-312 20  
Telefax: 0 36 41 9-312 42  
E-Mail: rene.fulde@uni-jena.de

An alle Interessenten

Jena, 25. Februar 2026

## **Bieterinformation 1**

**AKZ: EU-OV/2026-9**

**Antworten der Vergabestelle zu eingegangenen Auskunftersuchen (Bieteranfragen)  
vom 20.02.2026 (beziehungsweise Änderung/ Ergänzung der Vergabebedingungen)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Ausschreibung sind uns vor kurzem Bieterfragen zugegangen, die wir Ihnen in dieser Bieterinformation zur Verfügung stellen und wie folgt beantworten wollen:

### **Fragen:**

Unter Punkt 2.1 wird ausgeführt, dass der Aufreinigungsprozess via Zentrifugation mit 1,5 Stunden, der Resuspensionsprozess der Partikel mit 1 Stunde sowie die Analysen der Partikel mit 2 Stunden pro Platte anzusetzen sind und der gesamte Herstell- und Analyseprozess für vier Platten nicht länger als 8 Stunden dauern darf. Dies erfordere eine parallele und verschachtelte Prozessführung.

Gleichzeitig wird an Punkt 2.5 angegeben, dass die Messzeiten (Analyse?) bei Standardproben unter 20 Sekunden pro Well liegen müssen, bei 96 Wells pro Platte. Was ca. 30. Min / Platte ergibt.

Die angegebene Analysezeit von 2 Stunden pro Platte (Aussage 1) und die geforderte Messzeit von unter 20 Sekunden pro Well (Aussage 2) ergeben unterschiedliche Gesamtzeiten und führen zu Unklarheiten hinsichtlich der tatsächlich zugrunde liegenden Anforderungen an den Analyseprozess.

Unsere Fragen hierzu:

1. Welche der beiden Zeitvorgaben für die Analyse ist verbindlich für die Auslegung der Anlage?  
2 h oder ca. 30 Min. Analysezeit pro Platte?
2. Wird jede Platte in Summe 1,5 Stunden zentrifugiert?

### **Antworten:**

1.: Die Aussage „Analysen der Partikel sind mit 2 Stunden pro Platte anzusetzen“ bezieht sich auf die allgemeine Analyse und kann neben Größe, auch Stabilität, UV Vis Messungen und andere Analysen beinhalten. Diese Zeitvorgabe sollte als Richtwert dienen, die finale Analysenzeit hängt von den Probeneigenschaften und der Messqualität, sowie den benötigten Wiederholungen der Messungen ab.



Die Messzeit pro Well bei der DLS bezog sich auf die reine Messzeit der Partikelgrößen innerhalb eines schnellen Größenscreenings unter der Annahme von perfekten Proben, jedoch ohne vorherige automatische Einstellungsoptimierung. Je nachdem wie man die Einstellungen an dem Gerät wählt, werden zudem mehrere Läufe (z.B. 3-10 Runs) á 3 s, 5 s, 10 s usw. pro Well gemessen und je nachdem wie oft und wie lange man die Messzeiten eingestellt hat, umso länger dauert natürlich auch die Analyse der gesamten Platte. Es ist prinzipiell gewünscht, dass ein schnelles erstes Screening der Größe möglich ist (auch um die Veränderungen der Proben über die erste Zeit zu untersuchen), daher gab es die Angabe mit 20 Sekunden/ Well. Jedoch ist es für die allgemeinen Versuche nicht fest vorgeschrieben und vorhersehbar, wie lange der Prozess letztendlich dauert. Diese ist einfach vom Experiment und der Fragestellung abhängig.

Zu 2.: Nein, nicht jede Platte wird 1,5 Stunden zentrifugiert. Manchmal braucht es gar keine Zentrifugation, manchmal nur 30 min, manchmal 1,5 Stunden. Dies hängt unter anderem von der Formulierung und den allgemeinen Probeneigenschaften ab.

**Die o.g. Antwort der Vergabestelle auf die Bieterfragen ersetzen bzw. ergänzen die Vergabeunterlagen entsprechend und werden somit bei späterer Auftragserteilung ebenfalls Vertragsgegenstand. Wir bitten daher um entsprechende Beachtung im Rahmen der Angebotserstellung.**

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

Vergabestelle